

13. Fachtagung für Schafhaltung

Hybrid-Veranstaltung
8. November 2024

HBLFA Raumberg-Gumpenstein



Freitag, 8. November 2024

09:00 Eröffnung und Begrüßung

Direktor Dr. Johann Gasteiner
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
DI Roland Taferner, BEd., ÖBSZ Wien

Block I: Tierwohl

Vorsitz und Diskussionsleitung:

DIⁱⁿ Stefanie Gappmaier
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

09:15 Tierwohl am Milchschafbetrieb

PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Leeb
BOKU Wien, Institut für Nutztierwissenschaften

09:45 Moderhinke – Sanierung am eigenen Betrieb

Mag. Martin Gruber
Tierarztpraxis, Semriach

10:15 Auf der Weide: Hitzestress und optimale Wasserversorgung

Mag.^a Julia Gleissenberger
Tierarztpraxis Strele, Westendorf

10:45 Pause (20')

Block II: Zucht

Vorsitz und Diskussionsleitung:

DI Roland Taferner, BEd.
ÖBSZ Wien

11:05 Zuchtmerkmale und Zuchtwertschätzung Neu

PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Fürst-Waltl
BOKU Wien, Institut für Nutztierwissenschaften

11:35 Züchten in der Praxis – Jahresablauf und Aufgaben

Claudia Sackl und Eduard Penker
Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten

12:00 Gefährdete Nutztierassen, Kärntner Brillenschaf – Nutztierasse des Jahres

Eduard Penker
Landwirtschaftskammer Kärnten

12:30 Mittagspause

Block III: Fütterung und Management

Vorsitz und Diskussionsleitung:

Dr. Georg Terler
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

13:45 Zuckerramm: Qualitätsfleischerzeugung mit Heu

DJⁱⁿ Stefanie Gappmaier
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

14:15 Top Grazing – alternative Weidesysteme für Schafe

Manuel Raggl
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

14:45 Widerstandskraft von Schafen gegen Endoparasiten

Dr. Thomas Guggenberger
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

15:15 Schafmist effektiv kompostieren

Roland Gutwenger, Bakk. techn.
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

15:45 Neue Ausbildung für Schaf- und Ziegenhirt:innen

DJⁱⁿ Maria Naynar
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

16:00 Tagungsende

Organisation

DIⁱⁿ Maria Naynar
DIⁱⁿ Stefanie Gappmaier
Dr. Georg Terler
Dr. Thomas Guggenberger
Dr.ⁱⁿ Margit Velik
Reinhard Huber
Beate Krayc

HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Institut für Nutztierforschung
Raumberg 38, A-8952 Irdning-Donnersbachtal
Tel.: +43 3682 22451-282
Fax: +43 3682 22451-210
beate.krayc@raumberg-gumpenstein.at

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien und dem Österreichischen Bundesverband für Schafe und Ziegen.

Online-Zugangsdaten und Tagungsunterlagen

Der Tagungsband, die Vorträge und Videomitschnitte der Vorträge werden nach Zustimmung durch die Vortragenden auf der Homepage der HBLFA Raumberg-Gumpenstein zur Verfügung gestellt. Der Link zu den Tagungsunterlagen sowie der Link für die Online-Teilnahme werden Ihnen einen Tag vor der Tagung zugesendet.

Teilnahmebestätigung

Am Veranstaltungstag wird eine Teilnehmerliste aus dem Web-Programm generiert. Alle Teilnehmer, die zu diesem Zeitpunkt auf der Teilnehmerliste aufscheinen, erhalten eine Teilnahmebestätigung zugeschickt. Bitte achten Sie darauf, dass Sie unter Ihrem Namen an der Hybrid-Veranstaltung teilnehmen. Andernfalls können wir Ihnen keine Bestätigung ausstellen.

Anmeldung

Anmeldung bis 06.11.2024 online unter <http://www.raumberg-gumpenstein.at> möglich.

Vor Ort ist die Teilnehmerzahl auf 80 beschränkt, bitte frühzeitig anmelden.

NEU! Eine Onlineübertragung findet erst ab 25 Online-Teilnehmern statt.

Tagungsbeitrag Online: € 25,00
Tagungsbeitrag Studenten/Innen Online: € 15,00
Tagungsbeitrag Präsenz: € 45,00
(inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung)
Tagungsbeitrag Studenten/Innen Präsenz: € 25,00
(inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung)
Tagungsband (Druckversion): ca. € 18,00 (excl. Versand)

Die Tagungsgebühr ist unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf folgendes Konto zu entrichten:

ÖAG ARGE GUV Schaf- und Ziegentagung
IBAN: AT37 3811 3002 0313 7486
BIC: RZSTAT2G113 (bis spätestens 31. Oktober 2024)

Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Events auszurichten.

Es ist möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Veranstaltung anzureisen. Ein Shuttledienst zwischen dem Bahnhof Stainach-Irdning und dem Veranstaltungsort steht zur Verfügung.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung werden 2 TGD und 3 ÖPUL-Weiterbildungsstunden anerkannt.

